



12/2016

Wirtschaftsinformationen

Sehr geehrte Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten,

zum Jahresabschluss senden wir Ihnen mit unserem Newsletter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung | Kultur | Tourismus noch einmal Neuigkeiten aus der Gartenstadt zu, und möchten Sie auf die Feiertage und das Neue Jahr einstimmen.

In diesem Jahr ist es uns in vielen Bereichen gelungen, gemeinsam mit Ihnen Themen anzupacken und Projekte auf den Weg zu bringen. Im Fokus standen dabei die Sicherstellung und Stärkung unserer kommunalen Finanzkraft und das Bestreben, den Unternehmen am Standort eine wirtschaftliche Perspektive zu sichern. Auch 2017 wird das unser Ziel bleiben.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Unternehmen, die sich neben ihrer eigentlichen Geschäftstätigkeit gesellschaftlich verantwortlich fühlen. Die Bandbreite reicht von der Umsetzung ökologischer Aspekte, über die Beziehungspflege mit Mitarbeitern und dem Austausch mit Interessengruppen, bis hin zu der konkreten Unterstützung von Initiativen oder der Kulturarbeit. Auch zukünftig wollen wir nachhaltige Strukturen aufbauen, um mit Ihrer Hilfe Modellvorhaben für Haan nach vorne zu bringen.



Die Aufwertung und Entwicklung unserer Innenstadt ist mir eine Herzenssache. Mit Blick auf die Bedürfnissen der Bürger und Besucher sowie den Geschäftstreibenden sind dabei Einfühlungsvermögen und Weitblick gefragt. Gerade in einer fruchtbaren Wechselbeziehung liegt doch der Schlüssel für besondere Angebote und Wohlfühlatmosphäre begründet. Daher freue ich mich, dass das integrierte Handlungskonzept Innenstadt auf den Weg gebracht wurde.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit engagierten Bürgern und Unternehmern die Stadt Haan weiter lebens- und liebenswert gestalten können, um darüber auch künftig attraktiv für Neuanmeldungen und Zuzüge zu sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Zeit finden zum innezuhalten, um das Jahr in Ruhe zu beenden. Ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien und Freunde und einen guten Übergang ins Neue Jahr 2017 wünscht Ihnen

Ihre

Infoveranstaltung zum Thema Elternzeitmanagement

Wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung: Einen hilfreichen Überblick über das Thema „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeitmanagement“ vermittelt die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann Personalverantwortlichen, Betriebs- und Personalräten in Unternehmen sowie Multiplikatoren in einer kostenfreien Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 26. Januar**. Anhand konkreter Fallbeispiele werden die gesetzlichen Grundlagen anschaulich erläutert. „Unternehmen sind gut beraten, das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf dem Schirm zu haben. Wichtig sind hierbei Kenntnisse zu den Möglichkeiten der flexibleren Elternzeit und der Kopplung von Teilzeit und ElterngeldPlus“, so Diplom-Wirtschaftsingenieurin Petra Kather-Skibbe von der Beratungsorganisation KOBRA in Berlin.

Mit Blick auf die Fachkräftesicherung sind erfahrungsgemäß gerade kleine und mittelständische Unternehmen an einem schnellen Wiedereinstieg ihrer Mitarbeiter interessiert. Als erfahrene Referentin entwickelt Petra Kather-Skibbe seit Jahren bedarfsgerechte Lösungen für Beschäftigte und Arbeitgeber.

Kooperationspartner der Veranstaltung ist das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf/Kreis Mettmann. Die Veranstaltung im Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, **Raum 1.604 (6. Etage), 17.00 Uhr. Anmeldungen über wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de Anne-Kathrin Goßmann, Tel. 02104-992613**

Die Städtische Kulturarbeit empfiehlt: Schenken Sie Kultur!

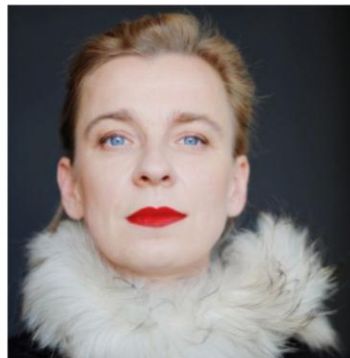
KABARETT

Freitag, 20. Januar 2017, CVJM-Saal, Alleestr. 10, 20 Uhr:
Tina Teubner: "Männer brauchen Grenzen"

Ein ganz besonderes Geschenk ist sicher ein Abend mit Tina Teubner, einer Ausnahmekünstlerin, die wir im Januar in Haan begrüßen dürfen. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß die mehrfache Preisträgerin im Bereich Kleinkunst und Kabarett, dass nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein?

"Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene." (HSA)

Eintritt: 21,- € / VVK: 18,- €



THEATER

Samstag, 04. Februar 2017, Aula Walderstr. 15, 20 Uhr
Sonntag, 05. Februar 2017, Bürgersaal Gruiten, 16 Uhr:
Niederrheintheater: "Die besten Tage meines Lebens"

Das Hauptstück der Niederrheinischen Theaterfestspiele 2016 kommt mit zwei Aufführungen nach Haan und Gruiten! Die romantische Beziehungskomödie "Die besten Tage meines Lebens" begeistert mit slapstickartiger Komik: Klaus und Anna müssen ihren Ehepartnern Rede und Antwort stehen, denn sie sind miteinander gesehen worden. Was ist zwischen ihnen gewesen?

Eintritt: 18,- € / VVK: 15,- €



MUSIK

Samstag, 11. Februar 2017, Alte Pumpstation, 19 Uhr:
Doppelkonzert: "25 Jahre Loses Mundwerk & Forsonics"

Bereits seit 25 Jahren gibt es den Frauenchor der Musikschule! Das "Lose Mundwerk" unter der Leitung von Silvia Lamprecht feiert dieses Jubiläum in dem großartigen Rahmen der Alten Pumpstation. Dazu hat der Chor einen ganz besonderen Gast eingeladen: Die Jazzband Forsonics um den Gruitener Schlagzeuger Andi Gillmann. Ihre soeben erschienene CD gilt als eine der besten Produktionen des letzten Jahres! Forsonics gelingt es mit ihrem Sound, etwas sehr Menschliches, Persönliches anzustoßen, ohne dabei aufdringlich zu werden. Ihre Musik lässt Bilder voller Größe, Nähe und Tiefe entstehen...

Ein Doppelkonzert mit zwei echten Headlinern!

Eintritt: 18,- € / VVK: 15,- €



HerbstLeuchten: Innenstadtbespielung und Langer Donnerstag

Das Herbstleuchten am 3. November lief als gemeinsame Aktion der Stabsstelle Wirtschaftsförderung | Kultur | Tourismus, Wir für Haan e.V. sowie Kunst in der Stadt Haan e.V. - Am diesem langen Donnerstag gab es zwischen 17 und 21 Uhr verschiedene Aktionen in der Haaner Innenstadt, die zum Verweilen einluden: Schaufenster als Innenstadtgalerie, Marktpassage und Ladenlokale farbig beleuchtet und durch verschiedene Ensembles musikalisch beschallt.



Haaner Unternehmertreff informiert über Sponsoring 2.0

Der Showroom der Firma Pahlke im Industriepark Haan-Ost diente am 17. November als Location und wurde für das Treffen besonders illuminiert. Mehr als 100 Unternehmer / Vertreter wirtschaftsfreundlicher Institutionen waren der Einladung gefolgt, um sich über *Unternehmerische Sozialverantwortung* - insbesondere *Sponsoring 2.0* - zu informieren.

Die Keynote hielt Hans-Willy Brockes, Geschäftsführer des ESB Marketing Netzwerkes. Er entwickelte Anfang der 90er Jahre den ersten „Marktplatz für Sponsoren und Sucher“ und ist absoluter Profi im Bereich Sponsoring. Sein Credo: Für Unternehmen wird es daher immer wichtiger nicht allein auf die klassische Werbung zu setzen, sondern neue Wege zu gehen, um die Zielgruppe zu erreichen.

Unter dem Schlagwort des Corporate Social Responsibility haben daher Kultur- und Socialsponsoring eine völlig neue Bedeutung erhalten. Dank der Neuen Medien und Social Media sind die Sponsoring-Partner nicht mehr auf die Berichterstattung der klassischen Medien angewiesen, sondern können für Ihr Unternehmen modernes "Storytelling" betreiben und somit Reputation und Kundenbindung nachhaltig verbessern. Sponsoring als emotionale Verbindung ist ein Weg, von dem nicht nur die Unternehmen profitieren.



In einer angeregten Podiumsdiskussion mit Professorin Dr. Christine Volkmann, UNESCO-Lehrstuhl für Entrepreneurship an der Bergische Universität Wuppertal sowie Gabriele Römer, Haaner Felsenquelle und Jochen Siebel, Ingenieurplan Siebel wurde deutlich, welchen Stellenwert regionales Sponsoring für die lokalen Unternehmen hat. Die frühe Bindung an ein Produkt, z. B. durch ein Getränke-sponsoring der Haaner Felsenquelle, oder die enge Kontaktpflege mit Kunden außerhalb des Büroalltags, wie bei einem Konzert in der Pumpstation sind beste Beispiele für ein gelungenes Sponsoring 2.0. Bis nach 22 Uhr wurde noch angeregt über den Nutzen und die Möglichkeiten von Sponsoring diskutiert.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung

Stabsstelle Wirtschaftsförderung | Kultur | Tourismus

Kaiserstraße 85 | 42781 Haan

Leitung: Elmar Jünemann

wirtschaftsfoerderung@stadt-haan.de | www.haan.de | 02129 911-240

Hinweis: Alle Angaben dienen der Information. Für die verlinkten Angebote, die nicht von der Haaner Wirtschaftsförderung stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Ihr Abonnement aktivieren und deaktivieren Sie eigenständig unter www.haan.de, Newsletter, email-Adresse/Kennwort, >>Wirtschaftsinformationen<<

Pro Newsletter bieten wir ein kostenfreies Portrait an, für dessen Inhalte die Firmen verantwortlich sind.

In dieser Ausgabe:

MEC Management GmbH: Gute Unternehmen gehören in gute Hände

Steht dem mittelständischen Unternehmer in der Familie kein Nachfolger bereit, so wird zwangsläufig geschaut, wer außerhalb der Familie in Betracht kommt. Die Suche nach einem möglichen Nachfolger muss **diskret** erfolgen. Schließlich entsteht eine allgemeine Verunsicherung, wenn das Umfeld hiervon zu früh erfährt.

Diskretes Vorgehen bedeutet, keine Serienbriefe mit allen Details des Unternehmens an jedermann zu versenden, sondern nach gezielter Käuferrecherche und -identifizierung handverlesen sehr passende potenzielle Kaufinteressenten anzusprechen! Wie kommen wir an diese Kaufinteressenten? Durch langjährig angelegte Datenbanken, durch Nutzung externer Datenbanken, durch ständigen Austausch mit externen Netzwerkpartnern, zu denen sich im Verlauf unserer jetzt 13 jährigen Tätigkeit ein Vertrauensverhältnis aufgebaut hat. Die Abgabe von Vertraulichkeitserklärungen ist selbstverständlich! Können wir den Unternehmensverkauf garantieren? Wenn der Unternehmensverkäufer sich von uns beraten lässt und flexibel reagiert – ja! Wir leben von erfolgreichen Transaktionen.

Was garantieren wir uneingeschränkt? Eine Anzahl qualifizierter Kaufinteressenten, die der Unternehmensverkäufer vorher akzeptierte, und die er in einem Roundtable-Gespräch nun kennenlernen kann. Können diese Gespräche erfolglos verlaufen? Ja - bei allen jenen Käufern, die nicht zum Zuge kommen! Aber nicht bei dem einen, mit dem man sich handelseinig wird! Die Transaktionen sind nur zu 10 % rational ausgerichtet! Der Erfolg des Unternehmensverkaufs wird immer von einem hohen Anteil von Emotionen begleitet! Wir kennen das! Und wir bereiten unsere Mandanten darauf vor!

Die Wertschätzung des Lebenswerks muss sich am Ende durch ein **ordentliches Gebot** für das Unternehmen ausdrücken! Wir klären dies sehr frühzeitig. Unsere Kaufkandidaten werden mit wenigen Eckdaten des Unternehmens in die Lage versetzt, ein erstes unverbindliches indikatives Angebot abzugeben. Wir trennen damit frühzeitig Spreu vom Weizen. Und halten die unbedingt notwendigen Besprechungen in Grenzen und schützen damit den Verkäufer und auch den Käufer des Unternehmens, weil nur wenige hiervon wissen.

Ein Unternehmensverkauf ist immer von wesentlichen **Veränderungen** für die Mitarbeiter geprägt. Sie werden von Ängsten geplagt: Was bedeutet dies für meinen Arbeitsplatz? Wie wird der neue Chef sein? Wir wissen das. Wir prüfen gemeinsam mit dem verkaufenden Unternehmer ab, wer die Korsettstangen des Unternehmens sind, was ihnen wichtig ist und wie man deren Bedürfnisse berücksichtigen kann! Schließlich möchte der Unternehmer seinen früheren Mitarbeitern/innen später auf der Straße in die Augen blicken können!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörg-D. Dreyer

MEC Management GmbH

Beethovenstr. 18 | D-42781 Haan

[02129 3489 800](tel:021293489800) | Dreyer@mec-management.de | www.mec-management.de

AG Wuppertal HRB 21082